

Liebe Ausserhoderinnen und Ausserhoder

Seit der Wintersession 2015 darf ich Appenzell Ausserrhoden als einziger Nationalrat im Bundesparlament vertreten. Und nun haben Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 22. Oktober 2023 entschieden, dass ich unseren wunderbaren Kanton auch die nächsten vier Jahre im Nationalrat vertreten darf. Was für ein Privileg! Ich bin immer noch überwältigt und überglücklich, dass Sie mir ihr sehr geschätztes Vertrauen ausgesprochen haben, zumal im Wahlkampf mit harten Bandagen gekämpft und die eine oder andere Behauptung bzw. Unwahrheit verbreitet wurde.

Ich trete nun meine dritte Legislatur an. Dabei versichere ich Ihnen, dass ich mein Amt als Nationalrat auch weiterhin voller Stolz, einer Prise Bescheidenheit, aber auch voller Demut und Respekt ausführen werde und dass ich meinen klaren, verlässlichen und vor allem ehrlichen Weg in Bern weiter gehen werde. Ich werde mich nicht verändern und bleibe genau jener Zubi, der auch in Zukunft sachlich und volksnah politisieren und der stets ein offenes Ohr für die ganze Bevölkerung haben wird.

Thematisch werde ich meinen Schwerpunkten treu bleiben: Armee- und Sicherheitspolitik, Finanz- und Familienfragen, die Begrenzung der Staatsquote und Zuwanderung sowie der Abbau von Regulierungen für die Wirtschaft.

An dieser Stelle danke ich meinem grossartigen Wahlkampfteam, der SVP AR, dem Treffpunkt AR plus, dem Bauernverband von Appenzell Ausserrhoden, GastroSuisse bzw. Gastro Appenzellerland AR, dem Schweizerischen Gewerbeverband, meiner Familie und all jenen Menschen, die mich in irgendeiner Form unterstützt haben!

Herzliche Grüsse, gute Gesundheit und Gottes Segen

Ihr David Zuberbühler
Nationalrat AR